

11.14

Abgeordneter Ing. Johann Weber (ÖVP): Vielen Dank, Herr Präsident! Frau Staatssekretärin! Geschätzte Kolleginnen und Kollegen! Verehrte Damen und Herren auf der Galerie und auch zu Hause vor den Bildschirmen! Zu Beginn darf ich im Namen des Kollegen Lindinger die Schule HTL Wels recht herzlich hier im Hohen Haus begrüßen! (*Allgemeiner Beifall.*)

Wir diskutieren den Tourismusbericht, und der zeigt uns ganz deutlich: Österreichs Tourismus hat sich nach den schwierigen Pandemie Jahren wieder sehr gut, sehr stark erholt. Wir schreiben gute Zahlen, bei den Nächtigungszahlen – Rekordzahlen im Nächtigungsbereich –, aber auch bei den Ankunftsahlen. Im Vergleich zum Vorkrisenjahr 2019, das ein Rekordjahr war, sind wir noch besser geworden.

Auch wirtschaftlich ist der Tourismus eine tragende Säule. Rund 282 000 Vollzeitarbeitsplätze hängen direkt oder indirekt am Tourismus, das sind 6,9 Prozent der Gesamtbeschäftigung. Die Wertschöpfung durch den Tourismus beträgt rund 30,3 Milliarden Euro oder anders gesagt 6,3 Prozent vom gesamten BIP in Österreich. Doch der Bericht zeigt uns auch ganz klar, dass die Branche vor großen Herausforderungen steht: steigende Energie- und Personalkosten, Fachkräftemangel, Klimawandel und so weiter. Genau deshalb braucht es eine kluge Standortpolitik, nachhaltige Investitionen, stabile Rahmenbedingungen und Planungssicherheit. Dafür steht die ÖVP. (*Abg. Darmann [FPÖ]: Was? Wann, wo?*)

Noch ein kurzer Blick nach Kärnten: Auch Kärnten schreibt positive Zahlen, verzeichnet eine Steigerung bei den Nächtigungen. Insgesamt sind wir auf dem vierten Platz im Bundesländervergleich, sind mit 8,5 Prozent am österreichweiten Tourismusaufkommen beteiligt. Die Gäste schätzen

authentische Begegnungen, ehrliche Kulinarik, gelebte Kultur und unsere intakte Landschaft. Die Tourismusakzeptanz hat in Kärnten mit 43 Prozent überhaupt sogar den zweithöchsten Wert in Österreich. Die Menschen engagieren sich sehr gerne im Tourismus und das merkt man. Geht es den Touristikern gut, dann fühlen sich die Gäste bei uns wohl und kommen gerne wieder. (Abg. **Darmann** [FPÖ]: *Deswegen hat die ÖVP ja die GTI-Fahrer vom Wörthersee verjagt!*)

Sehr geehrte Damen und Herren, ein herzliches Dankeschön an alle Touristiker, die sich im Tourismus engagieren; allen Gästen, die gerne zu uns nach Österreich kommen – speziell auch nach Kärnten kommen –, ein großes Dankeschön. Ich freue mich schon jetzt auf eine schöne und zugleich gute Wintersaison. (Ruf bei der ÖVP: *Bravo!*)

Abschließend möchte ich noch ganz kurz auf Kollegin Angela Berger replizieren. Sie hat das Tourismusgesetz in Kärnten kritisiert. Das weise ich strengstens zurück. (Abg. **Darmann** [FPÖ]: *Die Tina Berger, übrigens!*) Die FPÖ ist im Fordern immer Weltmeister, aber im Gegenzug, beim Dagegensein, ist sie auch Weltmeister. Das ist zu wenig, um Österreich weiterzubringen. (Abg. **Kickl** [FPÖ]: *Jetzt sind aber gerade Sie dagegen!*) Das ist nur billige Politik. – Danke. (Beifall bei der ÖVP.)

11.17

Präsident Peter Haubner: Als Nächster zu Wort gemeldet ist Herr Abgeordneter Wolfgang Kocovar. – Ich stelle Ihre Redezeit auf 3 Minuten ein, Herr Abgeordneter.